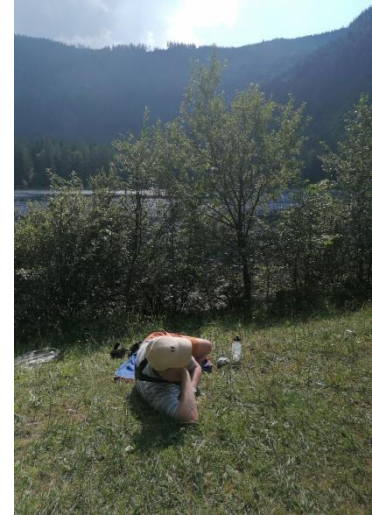


- „Der steirische Prinz und seine Anna“
- Von Kurgästen und Sommerfrischlern
- Musizieren, Singen & Paschen
- Versteinertes Leben
- Höhlenbär und Vielfraß
- Museumskino
- Sonderausstellung – Wolfgang Gurlitt (Kunsthändler und Profiteur in Bad Aussee)



Nach dem köstlichen Mittagessen sind wir zum **Baden an den Ödensee** gefahren und haben diesen auch in einem Spaziergang umrundet. Hier entstanden auch Steintürme welche jeder der wollte bauen konnte.

Wir sind an diesem Tag erst relativ spät zurück in die Pension gekommen, sodass nach dem Abendessen gleich zur Nachtruhe übergegangen wurde.



Am **Freitag** den 12.7.2024 ging es in Richtung Wolfgangsee. Wir haben uns den **Wildpark in Kleefeld**, insbesondere den **Bienenlehrpfad** angesehen. Wir haben die Bienenkönigin Klara von Kleefeld auf ihrem ersten Flug in ihr Blumenreich begleitet und sehr viel über die Biene gelernt. Der Pfad begann bei Hase, Ziege

und Kamerunschaf welche man ohne weiteres auch streicheln konnte. Auch erwarteten uns neugierige Waldschweine bevor es in den abenteuerlichen Wildpark ging. Hier konnten wir Damwild, Reh, Hirsch und sogar Steinböcke ganz nah erleben.

Während sich die Bienenkönigin auf dem Fell ihrer neuen Freunde gemütlich machte, konnten wir an sechs Stationen Rätselaufgaben lösen, welche zum Schluss die Lieblingsblume der Bienenkönigin ergab – Lösungen fand man immer an den jeweiligen Schautafeln.



Die Lieblingsblume von Klara von Kleefeld ist die SONNENBLUME!

Nach unserer Wanderung durch den Park konnten wir unser **Picknick im Grünen** genießen.



Im Gasthof Kleefeld konsumierten wir dann noch jeder ein Getränk.

Von der Ferne her, konnten wir da schon Donnerrollen wahrnehmen.

Wir fuhren direkt in eine Gewitterzelle welche uns (Fr. Schöffmann & Fr. Primig) das Fahren erheblich schwer machte. Wir warteten, nachdem wir nichts mehr sehen konnten, den stärksten Regen auf einem Parkplatz ab und fuhren erst weiter, als der Regen etwas nachließ.

In der Pension angekommen, mussten wir uns alle erst erholen – Hr. Dr. Remer war zu einem Kurzbesuch gekommen.



Am späteren Nachmittag fuhren wir noch in die **Lebzelterei** wo für zu Hause eingekauft wurde. Auch das **Lebkuchenmuseum** konnte wer wollte besichtigen.

Am Abend nach diesem doch sehr aufregenden Tag konnte jeder wieder die Zeit bis zum Zubettgehen selbst gestalten (einige sahen sich die Starnacht am Wörthersee im Fernsehen an, andere spielten Gesellschaftsspiele und wieder andere genossen einfach die Ruhe)

Am **Samstag** den 13.7.2024 wurde am Vormittag noch das eine oder andere **Souvenir für zu Hause gekauft**, bevor wir gemeinsam einen **Spaziergang in und um Bad Aussee** machten. Es ging über die Himmelsleiter hoch über Bad Aussee wo wir das Erholungsparadies Berta mit Alpakas, Kräutergärten und schön angelegten Teichen besuchten. Weiter ging es zur Hugo von Hoffmannstal Linde (hier dichtete er und lebte nebenan auf einem Hof)) unter welcher man seine Energiereserven wieder aufladen oder aber auch zu viel Energie abladen konnten. Eine Bank direkt unter der Linde zum Aufladen, eine Bank neben der Linde zum Abladen. Weiter ging es über Obertressen unter den Elisabethheimsteig wieder hinunter zur Hauptstraße und retour zur Pension.

Am Nachmittag bekamen wir von Frau Liesinger eine **Stadtführung durch Bad Aussee auf den Spuren von Erzherzog Johann und Anna Plochl**. Wir haben das Postmeisterhaus am Meranplatz, die Spitalskirche, die Alte Schmiede usw. besichtigt. In der Stadtpfarrkirche zum Heiligen Paul hielten wir kurz inne bevor es weiter in den Kurpark ging. Dort gab es noch ein leckeres Eis.



Nach dem Abendessen **gemütliches Beisammensein im Garten** und jeder konnte sich wann er wollte ins Zimmer zurückziehen.

Am **Sonntag** den 14.7.2024 ging es nachdem wir ein letztes Mal frühstückten, alles zusammenpackt war und sich alle bei den Gastleuten verabschiedet hatten, **Richtung Kärnten**.

Wir besuchten unterwegs noch den **Stift Admont**. Wir zündeten Kerzen an und bedankten uns für den schönen Urlaub. In der Fatimakapelle haben wir ein „Vater unser“ angestimmt, welches so manchem eine Gänsehaut zauberte. Über den Stiftsgarten ging es dann wieder zum Auto.



Über die Kaiserau, Trieben und den Tauern ging es weiter nach Neumarkt wo wir noch einmal gemeinsam zu Mittag gegessen hatten. Bei **Backhendel und Kartoffelsalat** ließen wir unseren Urlaub ausklingen bevor wir am Nachmittag wohlbehalten am Wurzerhof eintrafen.

Bericht erstellt von Primig Simone & Schöffmann Michaela